

## 353.

1368 Jan. 22.

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 3884 (dieselbe Hand wie No. 352). Die drei SS. (wie in No. 352) an Pergamentstreifen.*

*Gedr.: Hasche Magazin 7,112 f.*

*Ann.: Vergl. No. 350. — Die hierüber von Abt Johannes von Pforta, Margareta Aebtissin, Mechtild Priorin und Sammlung des Klosters Nimbschen ausgestellte Bestätigungsurkunde von in Wesentlichen demselben Wortlaute, mit dem Zusatze, daß bei sämiger Zinszahlung das Kloster sich an den Abt von Pforta zu wenden und dieser dagegen einzuschreiben habe, d. d. 1385 Sept. 21 (mit den Zeugen her Wolfram und er Henrich von Hildensheim bichtiger zu den gezeiten zu Nympschen), Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4518 mit den SS. des Abtes von Pforta, der Aebtissin und des Conventes zu Nimbschen (Taf. II, 2. I, 9) an Pergamentstreifen, gedr. Hasche Magazin 7,156 ff. Die durch die veränderte Sachlage bedingten Abweichungen sind in den Noten mitgetheilt.*

5

Dieselben bekennen, daz di erbarn iuncvrowen ver Margaretha und ver Katherina geswestere von Leßenik genant clostervrowen daselbins ezu Nympschen<sup>a)</sup> gekouft habin — fünf mandil breyter grossen ierliches einses ewiger gulde mit geylde, daz en von 15 eren eldern gegeben ist, cyn schog breyter grossen an der mól des vorenantın clostirs vor der stat ezu Grymme gelegin<sup>b)</sup> umme ezwelf schog breyter grossen, und cyn mandil breter grossen an der obermól ezu der Großen Parde<sup>c)</sup> umme dri schog breyter grossen, und der eins gevellet alliz mit eynander uf seynte Michahelis tag, und die vorenanten gulde habin si<sup>d)</sup> der vorenanten samenunge mit gutem willen gegeben hern Heynriche 20 von Leßenik erem vater, ver Soffian er muter, alle eren eldern, eren geswisterden und en selbir ezu eyme ewigen selgerete, und habin daz alse gesatzet, daz man an aller sele tage<sup>d)</sup> gebin sal iclicher gekogeltin vrowen und novicien und iclichem capellane cyn breyten grossen; waz darober blibet, da sal man wiz brot mete koufin und daz teylin under di samenunge, daz si got betin vor di sele, dorch der willen ist gemacht das sel- 25 gerete. Und daz megenante selgerete bestetige wir —. *Zeugen und Datum wie No. 352.*

## 354.

*Aebtissin, Priorin und Convent des Klosters Nimbschen erklären, sich dem Ausspruche eines Schiedsgerichtes in ihrem Streite mit dem Rathe von Grimma über das Fischereirecht im Stadtgraben und in der Mulde unterwerfen zu wollen.*

1369 Apr. 11. 30

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 3926. Die wohlerhaltenen SS. der Aebtissin und des Conventes (Taf. II, 1. 1, 9) an Pergamentstreifen.*

*Gedr.: Hasche Magazin 7,387 f.*

*Ann.: Vergl. Lorenz Grimma 201 f.*

Wir Mechtild . . abtischinne, Elizabeth . . priorinne und di<sup>e)</sup> samenunge des 35 closters Marien Tron, anders ezu Nymptschen genand, bekennen —, daz wir von unser und unsers closters wegin des egenanten von eyme teyle aller unsere brüche und ufloufte,

353. a) Margareta von Lesnik eptisschin undo Katherino ör swestir, der got gnedig sý. b) cyn schok breytir cruzcegrosschin, daz man vore gegeben hat von der Kempniczmól, die wile di stuht vor der stat zu Grymme, undo nu ewiclichin reichen undo gebin sal alle iar von deme rathuse zu Grymme. *Vergl. Lorenz 40 Grimma 205. 265.* c) *Vergl. No. 350.* d) an allir sele tak undir deme ophirsange zu der messe, wanne man singet domino Iesu Christe rex glorie.